

## Stadtverordnetenversammlung

### ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, 07.07.2022, 19:03 Uhr bis 20:22 Uhr  
im Großer Saal der Gallushalle

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Karlheinz Erdmann (CDU)

#### Anwesend:

Klaus-Peter Kreuder (GRÜNE)

Birgit Otto (CDU)

Jürgen Trüller (FDP)

Christina Amend (CDU)

Luisa Dechert (FW)

Ulrich Ebenhöh (SPD)

Sebastian Engel (SPD)

Reinhard Ewert (GRÜNE)

Uwe Feldbusch (CDU)

Thomas Görnert (FW)

Rolf Halbich (FW)

Andreas Havemann (SPD)

Daniela Jobst (FW)

Ernst Otto Lind (CDU)

Edwin Magel (SPD)

Jens Müll (FW)

Steffen Peter (CDU)

Daniel Raschke (FW)

Julian Sann (CDU)

Eberhard Schlosser (FW)

Michael Simon (SPD)

Hans-Dieter Stübenrath (GRÜNE)

Edwin Theiß (GRÜNE)

Jens Ufer (FW)

Anna-Marisa Vandenberg (GRÜNE)

Anita Weitzel (SPD)

Tobias Lux (SPD)

Jürgen Biedenkapp (CDU)

Rolf Rüdiger Deubel (SPD)

Bettina Ute Gill (FW)

Otto Klockemann (CDU)

Thomas Kreuder (FW)

Gislinde Löffert (CDU)

Lothar Peter (GRÜNE)

Volker Schlosser (FDP)

Lothar Theis (FW)

Wilhelm Zoll (GRÜNE)

Entschuldigt fehlten:

Ingo Hensel (SPD)  
Fabian Schück (FW)  
Burkhard Dörr (FW)  
Rüdiger Hefter (FW)  
Kai-Albrecht Jochim (CDU)  
Horst Nikl (GRÜNE)  
Karl-Otto Sauer (CDU)  
Janick Schlosser (CDU)  
Karl Felix Trüller (FDP)  
Michael Wepler (FDP)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Bürgermeister Marcel Schlosser (CDU)  
Tontechnik, Brian Gillespie

Gäste:

Keine

# Tagesordnung

## öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht der Ausschüsse gem. § 30 der Geschäftsordnung vom 12.12.2013
3. Verleihung der Anerkennungsprämie des Landes Hessen für die Angehörigen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren
4. Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.07.2022 (VL-137/2022)
5. Bericht über den Sachstand offener Anträge und Anfragen gemäß Beschluss vom 27.05.2021
6. Anfragen gem. § 16 (4) der Geschäftsordnung vom 12.12.2013
  - 6.1 Sachstand "Kleene Grimmicher"
  - 6.2 Angebote Kinderbetreuung
  - 6.3 Outdoor-Fitnessgeräte
  - 6.4 Klimaschutzmanager
  - 6.5 Sicherheitsprüfung Kinderspielplätze
  - 6.6 Umbau FFW-Gerätehaus Queckborn
  - 6.7 ALBIZ
  - 6.8 Grünberg-App  
Teil A  
  
./.  
Teil B
7. Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Seniorenbeiratswahl am 30.05.2022 (VL-147/2022)
8. Personalangelegenheiten;  
Verleihung einer Ehrenbezeichnung gemäß § 28 Abs. 2 HGO (VL-139/2022)
9. Ortsrecht;  
5. Änderung der Verwaltungskostensatzung (VL-115/2022)
10. Zielvereinbarung zur Forstbetriebsplanung (VL-132/2022)
11. Neubaugebiet "Auf dem Haines" in Stangenrod;  
hier: Anordnung eines vereinfachten Umlegungsverfahrens (VL-142/2022)
12. Festlegung der Regeln und Auswahlkriterien zur Neu-Konzessionierung des Elektrizitäts-versorgungsnetzes in den Stadtteilen Beltershain, Göbelnrod, Harbach, Lumda, Reinhardshain, Stangenrod und Weitershain (VL-128/2022)
13. Entsendung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in die Betriebskommission der Stadtwerke Grünberg;  
hier: Nachwahl eines Mitgliedes (VL-120/2022)
14. Beschluss einer 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Grünberg (VL-150/2022)

15. Gemeinsame Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes vom Typ „ES 8.0“ in Kooperation mit der Gemeinde Reiskirchen (VL-101/2022)
16. Grundhafte Erneuerung der Straße Am Färbgraben in der Kernstadt Grünberg (VL-156/2022)  
hier: Mittelerhöhung für Bodenentsorgung im Straßen- und Kanalbau
17. Bündnis 90Die Grünen-Antrag wegen Energieeinsparungen (VL-131/2022)
18. CDU-Antrag wegen Einführung einer kostenlosen Heimatzeitung (VL-141/2022)
19. SPD-Antrag wg. Freier Eintritt während der Sommerferien für Kinder und Jugendliche im Freibad Grünberg (VL-151/2022)
20. SPD-Antrag wegen Fahrradabstellplätze (VL-160/2022)
21. Mitteilungen
- 21.1 FFW-Beirates
- 21.2 nächste Sitzung Stadtverordnetenversammlung
- 21.3 nächste Sitzung Ältestenrat

#### **nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte**

# Sitzungsverlauf

## öffentliche Tagesordnungspunkte

### **1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates sowie alle anwesenden Zuhörer/innen und Pressevertreter zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Er stellt anschließend fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl von aktuell 27 anwesenden Stadtverordneten stellt er auch die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann fragt anschließend nach, ob Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorliegen. Dies ist jedoch nicht der Fall.

### **2. Bericht der Ausschüsse gem. § 30 der Geschäftsordnung vom 12.12.2013**

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Herr Sebastian Engel, berichtet, dass dieser in seiner Sitzung am 28.06.2022 keine eigenständigen Beschlüsse gefasst habe. Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet, dass dieser in seiner Sitzung am 29.06.2022 ebenfalls keine eigenständigen Beschlüsse gefasst habe. Eine Besichtigung des Bau- und Servicehofes sei jedoch im Rahmen der Sitzung erfolgt.

Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, dass dieser Ausschuss in seiner Sitzung am 05.07.2022 einen eigenständigen Beschluss zum Erwerb einer Grundstücksfläche in der Gemarkung Beltershain gefasst hat.

### **3. Verleihung der Anerkennungsprämie des Landes Hessen für die Angehörigen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann übergibt das Wort zur Ehrung von aktiven Feuerwehrangehörigen mit einer Anerkennungsprämie durch das Land Hessen an Herrn Bürgermeister Marcel Schlosser.

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser spricht seine Freude über die vorzunehmenden Ehrungen aus. Die Vielzahl der Ehrungen zeige das hohe Engagement der Aktiven in den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Grünberg. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser ruft die zu ehrenden Personen nacheinander auf und verliest beispielhaft den Text einer Verleihungsurkunde des Landes Hessen.

#### **Für 10 Jahre aktive Dienstzeit werden persönlich geehrt:**

Herr Jonas Becker, Herr Nico Döring, Herr Tobias Heßler, Herr Christian Janczyk, Herr Jannik Jochim, Frau Luisa Kahlkopf, Frau Tamara Pitzer, Herr Julian Reitz und Herr Jonas Trippner. Ebenfalls eine Anerkennungsprämie des Landes Hessen erhalten Herr Alexej Beratz, Herr Oliver Glock, Herr Nico Hebstreit, Herr Nico Herzberger und Herr Steffen Hofmann; diese hatten sich jedoch bereits im Vorfeld zur heutigen Sitzung für ihre jeweilige Abwesenheit entschuldigt.

#### **Für 20 Jahre aktive Dienstzeit werden persönlich geehrt:**

Herr Marco Bingmann, Herr Alexander Frank, Herr Peter Geist, Frau Karina Schultheiß und Herr Florian Schäfer.

Ebenfalls eine Anerkennungsprämie des Landes Hessen erhalten Herr Dennis Müller und Herr Andreas Ruppel; diese hatten sich jedoch bereits im Vorfeld für ihre jeweilige Abwesenheit entschuldigt.

**Für 30 Jahre aktive Dienstzeit werden persönlich geehrt:**

Herr Andreas Menz und Herr Sascha Scheerer.

Ebenfalls eine Anerkennungsprämie des Landes Hessen erhält Herr Sandro Weiß; dieser hatte sich jedoch bereits im Vorfeld für seine Abwesenheit entschuldigt.

**Für 40 Jahre aktive Dienstzeit werden persönlich geehrt:**

Herr Thomas Klös, Herr Hans-Joachim Losert, Herr Reiner Siegl und Herr Lothar Theis.

Nach einem gemeinschaftlichen Foto bedankt sich Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann im Namen aller Stadtverordneten bei den zahlreichen Aktiven für ihre geleisteten Dienste.

**4. Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.07.2022 VL-137/2022**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann fragt nach, ob zum vorgelegten Bericht des Magistrates Fragen oder Anregungen vorgebracht werden.

Herr Jürgen Trüller fragt zu Ziffer 7 des Magistratesberichtes nach, ob die dort genannten Kosten die Gesamtsanierung der alten Stadtmauer umfassen oder nur einen Bauabschnitt darstellen. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser erklärt, dass es sich hierbei um die Gesamtkosten handele, die Gesamtsanierung aber -auch aus Platzgründen- in zwei Bauabschnitte aufgeteilt worden sei.

Herr Jürgen Trüller fragt zu Ziffer 8 des Magistratesberichtes nach, ob zukünftig durch weitere zusätzliche Probebohrungen das Risiko für Mehraufwendungen bei der Sanierung von Straßen niedrig gehalten werden könne. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser hält dies für durchaus sinnvoll, kann aber ein Restrisiko für erhöhte Entsorgungskosten trotzdem nicht ausschließen.

Herr Jürgen Trüller stellt auch eine Frage zum Ergebnis der TV-Befahrung und fragt nach den daraus resultierenden weiteren Maßnahmen; hierzu verweist Herr Bürgermeister Marcel Schlosser auf die Zuständigkeit des Abwasserverbandes.

Beschluss:

Dem Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.07.2022 wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**5. Bericht über den Sachstand offener Anträge und Anfragen gemäß Beschluss vom 27.05.2021**

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet zum Sachstand offener Anträge und Anfragen gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.2021. Der schriftliche Bericht hierzu wird der heutigen Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Anlage(n):

(1) Anlage Top 5, Stavo 07.07.22

**6. Anfragen gem. § 16 (4) der Geschäftsordnung vom 12.12.2013**

**6.1 Sachstand "Kleene Grimmicher"**

Herr Jens Müll fragt nach dem Sachstand zum weiteren Betrieb des „Kleene Grimmicher“. Hierzu berichtet Herr Bürgermeister Marcel Schlosser über den Inhalt der ersten Sitzung der gebildeten Arbeitsgruppe und

dass in der nächsten Woche die zweite Sitzung unter Beteiligung eines Vertreters der VGO stattfinden soll. Aufgrund der Komplexität eines Ausschreibungsverfahrens schließt er aber nicht aus, dass eine weitere Verlängerung des bestehenden Beförderungsvertrages um ein Jahr vorgenommen werden müsse.

## **6.2 Angebote Kinderbetreuung**

Herr Julian Sann fragt nach, ob und wie die Stadt Grünberg zukünftig ihre Angebote für Kinderbetreuung auch digital darstellen und anbieten könne. Hierzu berichtet Herr Bürgermeister Marcel Schlosser, dass am 14.06.2022 eine Online-Präsentation des derzeitigen Anbieters im Rathaus der Stadt Grünberg stattgefunden habe, in der die Möglichkeiten des neuen Programmes webKita aufgezeigt wurden. Hierzu sei auch eine App entwickelt worden, die in wenigen Tagen der Öffentlichkeit präsentiert werde. Anschließend werde vom Anbieter auch der Stadt Grünberg ein Angebot zur Nutzung von Software und App vorgelegt. Er sichert diesbezüglich eine frühzeitige Information der Stadtverordnetenversammlung und der KiTa-Leitungen zu.

## **6.3 Outdoor-Fitnessgeräte**

Frau Anita Weitzel erinnert an die Prüfung zur Aufstellung von Outdoor-Fitnessgeräten im Brunnental, die zusammen mit der möglichen Errichtung eines Kneipp-Beckens den neu errichteten Wasserspielplatz noch einmal auch für ältere Personen deutlich attraktiver machen könnten. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser sichert eine entsprechende Prüfung zu und wird hierzu in der nächsten Sitzungsrunde berichten.

## **6.4 Klimaschutzmanager**

Herr Reinhard Ewert fragt zum Sachstand der Einstellung eines/einer Klimaschutzmanagers/in. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet, dass aktuell seitens des Landkreises Gießen ein Klimaschutz-Kurzkonzept erarbeitet werde und auch die Stadt Grünberg derzeit diesbezügliche Aufgaben, Ziele und Maßnahmen formuliere.

## **6.5 Sicherheitsprüfung Kinderspielplätze**

Herr Jürgen Trüller fragt an, in welchen zeitlichen Intervallen die Sicherheitsprüfungen der Kinderspielplätze erfolgen. Herrn Bürgermeister Marcel Schlosser ist der genaue Turnus nicht bekannt, er sichert deshalb eine Beantwortung dieser Frage zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.09.2022 zu.

## **6.6 Umbau FFW-Gerätehaus Queckborn**

Herr Thomas Görnert fragt nach dem Sachstand zum Umbau des FFW-Gerätehauses in Queckborn sowie der Parkfläche zwischen SKH und FFW-Gerätehaus. Hierzu berichtet Herr Bürgermeister Marcel Schlosser, dass im Ergebnis einer Machbarkeitsstudie mehrere Varianten zur Auswahl stünden, die im Feuerwehrbeirat und im Magistrat vorgestellt werden sollen. Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Thomas Görnert, ob das Ergebnis denn auch dem Ortsbeirat und der örtlichen Feuerwehr in Queckborn vorgelegt werde, antwortet Herr Bürgermeister Marcel Schlosser, dass dies zeitnah vorgesehen sei.

## **6.7 ALBIZ**

Herr Julian Sann stellt die Frage, wann denn mit dem Beginn der baulichen Umgestaltung des „ALBIZ“ in der Barfußergasse in Grünberg zu rechnen sei. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser informiert über einen Begehungstermin mit dem Architekten, einer Vertreterin der Denkmalschutzbehörde sowie Herrn Kreisbeigeordneten Zuckermann am 23.05.2022. Zudem habe ein Gesprächstermin mit der Landrätin Anita Schneider am 09.06.2022 stattgefunden mit dem Ziel, dass alle erforderlichen Anträge für das Vorhaben bis spätestens zum Beginn der Sommerferien gestellt werden.

## **6.8 Grünberg-App**

Herr Ulrich Ebenhöf fragt nach dem Sachstand zur Einführung der „Grünberg App“ in allen Stadtteilen. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser informiert, dass derzeit noch nicht von allen Ortsbeiräten eine Rückmeldung zur Nutzung der „Grünberg App“ vorliege, so dass er noch einmal mit den betreffenden Ortsvorstehern Kontakt aufnehmen möchte, um ein Gesamtbild zu erhalten.

#### **Teil A**

./.

#### **Teil B**

### **7. Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Seniorenbeiratswahl am 30.05.2022 VL-147/2022**

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Herr Sebastian Engel, berichtet aus der Sitzung am 28.06.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 05.07.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Wahlergebnis der Seniorenbeiratswahl vom 30.05.2022 zur Kenntnis.

#### Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

### **8. Personalangelegenheiten; Verleihung einer Ehrenbezeichnung gemäß § 28 Abs. 2 HGO VL-139/2022**

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser erläutert zunächst die Vorlage in der Fassung der Drucksache VL-139/2022.

#### Beschluss:

Gemäß § 28 Abs. 2 HGO ist Herrn Roger Friedrich, geb. 12.07.1969, wohnhaft Am Kammerpfad 14 in 35305 Grünberg, die Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrführer“ zu verleihen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### **9. Ortsrecht; 5. Änderung der Verwaltungskostensatzung VL-115/2022**

Der Vorsitzende des Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg hat in ihrer Sitzung am ..... diese Änderungssatzung der Satzung über das Erheben von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

§§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915),



§§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (Hess. KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I 2013, S. 134),

in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Satz 2, §§ 4 bis 7 und 9 bis 13 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.01.2004 (GVBl. I S. 36), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 13.12.2012 (GVBl. I S. 622).

## **5. Änderung der Verwaltungskostensatzung**

### **Artikel I**

§ 8 wird wie folgt geändert:

#### **§ 8 Gebührentatbestände**

(1) Für folgende Amtshandlungen oder Verwaltungstätigkeiten werden folgende Gebühren erhoben:

<b>Nr.</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>EUR</b>
10	Erteilung eines Zeugnisses über das Nichtbestehen oder die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts, für jedes Grundstück maximal je Vertrag	30,00 120,00
36	Reservierung von Bauplätzen Jede weitere Verlängerung der Reservierung	25,00 20,00
39	Sanierungsrechtliche Genehmigungen nach § 144/145 BauGB für jeden Grundbesitz/Grundstück maximal je Vertrag	30,00 120,00
40	Erstellung einer Erschließungsvereinbarung für ein privates Bauvorhaben	250,00

### **Artikel II**

Die übrigen §§ der Verwaltungskostensatzung bleiben unverändert.

### **Artikel III**

Die vorstehende 5. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

35305 Grünberg, den .....

DER MAGISTRAT  
DER STADT GRÜNBERG

Marcel Schlosser  
Bürgermeister

---

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**10. Zielvereinbarung zur Forstbetriebsplanung**

**VL-132/2022**

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet aus der Sitzung am 29.06.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 05.07.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Dem in der Anlage beigefügten – durch das Hessische Forstamt Wettenberg - vorgelegten Entwurf der Zielvereinbarung zur Forstbetriebsplanung nebst zusätzlicher Wünsche unter Punkt 6 (Zusammenarbeit an Grenzgebieten sowie Wiederaufforstung von Brachflächen) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**11. Neubaugebiet "Auf dem Haines" in Stangenrod; VL-142/2022  
hier: Anordnung eines vereinfachten Umlegungsverfahrens**

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet aus der Sitzung am 29.06.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 05.07.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg beschließt, dass das Vermessungsbüro Vollmer, Straßheimer Straße 4, 61169 Friedberg, mit der Durchführung des vereinfachten Umlegungsverfahrens für das Neubaugebiet in Stangenrod beauftragt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**12. Festlegung der Regeln und Auswahlkriterien zur Neu-Konzessionierung VL-128/2022  
des Elektrizitäts-versorgungsnetzes in den Stadtteilen Beltershain, Göbelnrod, Harbach, Lumda, Reinhardshain, Stangenrod und Weitershain**

Der Vorsitzende des Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 05.07.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Den als Anlage beigefügten Regeln und den Auswahlkriterien zur Konzessionierung des Elektrizitätsversorgungsnetzes im neu zu vergebenden Konzessionsgebiet der Stadt Grünberg (Stadtteile Beltershain, Göbelnrod, Harbach, Lumda, Reinhardshain, Stangenrod und Weitershain), welche von dem beauftragten Fachbüro KLN Rechtsanwälte Partnerschaft mbH erstellt wurden, wird mit den redaktionellen Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**13. Entsendung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in VL-120/2022  
die Betriebskommission der Stadtwerke Grünberg;  
hier: Nachwahl eines Mitgliedes**

Der Vorsitzende des Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 05.07.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Gemäß § 7 Abs. 1 Ziffer 1 der Eigenbetriebssatzung (EBS) der Stadt Grünberg wird auf Vorschlag der SPD-Fraktion der Stadtverordnete Andreas Havemann für die Restdauer der Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung als Mitglied der Betriebskommission der Stadtwerke Grünberg gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**14. Beschluss einer 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Grünberg VL-150/2022**

Der Vorsitzende des Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 05.07.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Dem beigefügten Entwurf einer 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Grünberg, welcher entsprechend der Empfehlung des Hess. Städte- und Gemeindebundes eine Ergänzung von Satzungsbestimmungen für den beabsichtigten Einsatz von Wasserzählern mit Funkmodulen enthält, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**15. Gemeinsame Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes vom Typ „ES 8.0“ in Kooperation mit der Gemeinde Reiskirchen VL-101/2022**

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet aus der Sitzung am 29.06.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 05.07.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Herr Julian Sann begrüßt die Vorlage des Magistrates ausdrücklich, da durch die gemeinsame Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes endlich wieder die Sicherheit im Straßenverkehr oberste Priorität in Grünberg genieße. Damit sei auch eine flächendeckende Überwachung des fließenden Verkehrs möglich. Frau Anita Weitzel schließt sich diesen Worten an, hält aber eine flächendeckende Überwachung für nicht möglich, weil das Messgerät ja auch gemeinsam mit der Gemeinde Reiskirchen genutzt werden solle.

Beschluss:

1. Dem nachfolgend ausführlich erläuterten Konzept zur zukünftigen Überwachung des fließenden Verkehrs mit der Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes vom Typ „ES 8.0“ in Kooperation mit der Gemeinde Reiskirchen wird zugestimmt.
2. Die hierfür benötigten Auszahlungsmittel in Höhe von rd. **208 T€** werden im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2022 bei Produkt 12202 unter der Maßnahme 003 „Beschaffungen für die Überwachung des fließenden Verkehrs“ bereitgestellt. Da die Beschaffung durch die Stadt Grünberg erfolgen soll, wird zur Deckung dieser Mittel hälftig ein Investitionszuschuss durch die Gemeinde Reiskirchen in Höhe von rd. 104 T€ an die Stadt Grünberg gewährt. Ein weiterer Teilbetrag in Höhe von 30 T€ kann durch die Verschiebung der Auszahlungsmittel für die Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges für die Hilfspolizei unter der Maßnahme 12202-004 in das nachfolgende Haushaltsjahr 2023 abgedeckt werden.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für das Haushaltsjahr 2023, Mittel für den Erwerb einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung am Standort „Alsfelder Straße“, in Höhe von 45.000 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**16. Grundhafte Erneuerung der Straße Am Färbgraben in der Kernstadt Grünberg VL-156/2022**  
**hier: Mittelerhöhung für Bodenentsorgung im Straßen- und Kanalbau**

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet aus der Sitzung am 29.06.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 05.07.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

1. Für die Baumaßnahme Grundhafte Erneuerung der Straße „Am Färbgraben“ werden weitere Mittel in Höhe von 120.000,00 € inklusive entsprechender steigender Baunebenkosten für den Straßenbau im Nachtragshaushalt 2022 zusätzlich bereitgestellt.

2. Für die Baumaßnahme Grundhafte Erneuerung der Straße „Am Färbgraben“ werden weitere Mittel in Höhe von 25.000,00 € inklusive entsprechender steigender Baunebenkosten für den Kanalbau im Nachtragshaushalt 2022 zusätzlich bereit gestellt .

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**17. Bündnis 90Die Grünen-Antrag wegen Energieeinsparungen VL-131/2022**

Zunächst erläutert Herr Klaus-Peter Kreuder den gestellten Antrag seiner Fraktion i.d.F. der Drucksache VL-131/2022 und begründet diesen. Anschließend berichtet er als Vorsitzender des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses aus der Sitzung am 29.06.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet dann aus der Sitzung am 05.07.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Herr Julian Sann kündigt ein uneinheitliches Abstimmungsverhalten seiner Fraktionsmitglieder an, da teilweise kein Beschlussbedarf über diesen Antrag gesehen werde. Herr Jürgen Trüller sieht nur eine unwesentliche Verbesserung des ursprünglichen Antrages durch die Änderungen im BLUV und HFA als gegeben an und hält diesen dem Grunde nach für überflüssig. Herr Ulrich Ebenhöf hält eine Reduzierung des Gasbedarfs angesichts der aktuellen Ereignisse und der anstehenden Heizperiode für dringend erforderlich. Auch Herr Jens Müll signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion, geht aber seinerseits auch davon aus, dass die Stadtverwaltung bereits schonend mit dem Energieressourcen umgeht.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, Maßnahmen der Energieeinsparungen, insbesondere zur Energieart Gas, zeitnah vorzulegen und kurzfristig umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:  
20 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**18. CDU-Antrag wegen Einführung einer kostenlosen Heimatzeitung VL-141/2022**

Zunächst erläutert Herr Julian Sann den gestellten Antrag seiner Fraktion i.d.F. der Drucksache VL-141/2022 und begründet diesen. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 05.07.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Herr Jürgen Trüller verweist auf die Begründung des gleichlautenden Antrages der CDU-Fraktion aus dem Jahr 2016 hin und sieht kostenlose Zeitungen dahingehend eher als sinnlos an, da diese nach seiner Erfahrung oftmals ungelesen direkt in den Papiermüll entsorgt werden. Herr Jens Müll setzt auch auf die digitale Verbreitung dieser Zeitung und sieht den Antrag eher positiv. Herr Jürgen Trüller entgegnet hierauf, dass die noch einzuführende „Grünberg App“ eher als digitales Medium zur Verbreitung der Grünberger Nachrichten und Veröffentlichungen genutzt werden könnte.

Allerdings verweist Frau Anita Weitzel auf eine bedeutsame Personengruppe, die nicht technikaffin und deshalb nach wie vor auf ein Printmedium angewiesen sei.

Herr Dr. Uwe Feldbusch sieht beide Medien als sinnvolle Ergänzung zur Nachrichtenübermittlung an und bittet deshalb um Zustimmung zum gestellten Antrag seiner Fraktion.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Einführung einer kostenlosen wöchentlich erscheinenden Heimatzeitung, die an alle Haushalte verteilt werden kann, zu prüfen. Hierzu sind vom Magistrat Angebote bezüglich des Drucks, des Vertriebs sowie einer digitalen Version einer Heimat-Zeitung einzuholen und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**19. SPD-Antrag wg. Freier Eintritt während der Sommerferien für Kinder und Jugendliche im Freibad Grünberg VL-151/2022**

Zunächst erläutert Frau Anita Weitzel den gestellten Antrag ihrer Fraktion i.d.F. der Drucksache VL-151/2022 und begründet diesen.

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Herr Sebastian Engel, berichtet aus der Sitzung am 28.06.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 05.07.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, während der Sommerferien in der Badesaison 2022, Kindern und Jugendlichen bis zum 18 Lebensjahr, freien Eintritt im Freibad Grünberg zu gewähren.

Der Magistrat wird mit der Entscheidung beauftragt, wie mit bereits verkauften Dauerkarten und Familienkarten umgegangen werden soll.

Der Magistrat wird beauftragt, dies entsprechend umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**20. SPD-Antrag wegen Fahrradabstellplätze VL-160/2022**

Zunächst erläutert Herr Ulrich Ebenhöf den gestellten Antrag seiner Fraktion i.d.F. der Drucksache VL-160/2022 und begründet diesen.

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet aus der Sitzung am 29.06.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 05.07.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Frau Anita Weitzel weist auf eine mögliche Landesförderung aus dem Programm „Stadt und Land“ für Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität hin, wonach bis zu 90 % der Kosten für einzelne Maßnahmen übernommen werden könnten. Dieses Förderprogramm laufe nach ihrem Wissen noch bis zum Ende des Jahres 2023.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Grünberg wird beauftragt unter Bezug auf die Fahrradabstellplatzverordnung des Landes Hessen an allen neu zu errichteten städtischen Gebäuden und Parkplätzen sichere Fahrradstellplätze anzuordnen.

Bei allen bestehenden städtischen Liegenschaften und Bushaltestellen ist zu überprüfen, ob sichere Fahrradstellplätze vorhanden sind und gegebenenfalls sind diese neu anzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**21. Mitteilungen**

**21.1 FFW-Beirates**

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser informiert über die nächste Tagung des FFW-Beirates am 09.08.2022 und bittet alle Fraktionen nochmals um Überprüfung und ggf. Neumeldung ihrer jeweiligen Vertreter/innen für dieses Gremium.

**21.2 nächste Sitzung Stadtverordnetenversammlung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann weist darauf hin, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung voraussichtlich am Donnerstag, den 15.09.2022, um 19.00 Uhr in der Gallushalle in Grünberg stattfindet.

**21.3 nächste Sitzung Ältestenrat**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Ältestenrates am Mittwoch, den 20.07.2022, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses stattfindet. Eine entsprechende förmliche Einladung wird in den nächsten Tagen erstellt und zugesandt.

**nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte**

Keine

Grünberg, 08.07.2022

\_\_\_\_\_  
Karlheinz Erdmann  
Stadtverordnetenvorsteher

\_\_\_\_\_  
Edgar Arnold  
Schriftführer

# STADT GRÜNBERG

## Vorlage Magistrat MAG

Drucksache VL-137/2022

- öffentlich -

Datum: 25.05.2022

Aktenzeichen	10 00 80
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	Ulrike Lux

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	13.06.2022	beschließend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	beschließend

Zu beteiligen:

### **Betreff:**

**Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.07.2022**

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.07.2022 wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

### **Begründung:**

s. Anlage

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

### **Leitbild:**

Keine Relevanz

### **Anlage(n):**

1 Magistratsbericht

Unterschriften:

---

Marcel Schlosser  
Bürgermeister

---

Ulrike Lux

# STADT GRÜNBERG

## Vorlage Stadtverordnetenversammlung STAVO

Drucksache VL-147/2022

- öffentlich -

Datum: 08.06.2022

Aktenzeichen	10 00 53
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	Edgar Arnold

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	13.06.2022	zur Kenntnis
Sozial- und Kulturausschuss	28.06.2022	zur Kenntnis
Haupt - und Finanzausschuss	05.07.2022	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	zur Kenntnis

Zu beteiligen:

### **Betreff: Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Seniorenbeiratswahl am 30.05.2022**

#### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt das Wahlergebnis der Seniorenbeiratswahl vom 30.05.2022 zur Kenntnis.

#### Begründung:

Die Seniorenbeiratswahl der Stadt Grünberg wurde am 30.05.2022 in Form eines Briefwahlverfahrens durchgeführt. Insgesamt erhielten 4.441 Wahlberechtigte die Wahlunterlagen (Stimmzettel mit frankiertem Stimmzettelumschlag).

Insgesamt wurden 1.669 Stimmzettel an die Stadtverwaltung zurückgegeben, von denen 10 als „ungültig“ gewertet wurden, so dass daraus resultierend 1.659 Stimmzettel bei der Stimmenaushändigung am 31.05.2022 als gültig ausgewertet werden konnten.

#### Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag:

(Name des/der Wahlbewerbers/Wahlbewerberin laut Stimmzettel)

		Gesamtzahl der Bewerberinnen- und Bewerberstimmen
D 1	Babutzka, Bärbel, Lumda	429 + 468 = 897
D 2	Bark, Waltraud, Grünberg	656 + 727 = 1.383
D 3	Braun, Harald, Harbach	363 + 384 = 747
D 4	Christ, Gisela, Grünberg	1.066 + 1.182 = 2.248
D 5	De Voss, Brigitte, Beltershain	285 + 332 = 617
D 6	Faust, Dr. Werner, Grünberg	1.455 + 1.617 = 3.072
D 7	Hessler, Hannelore, Lehnheim	411 + 494 = 905
D 8	Lampe, Claudia, Göbelnrod	404 + 419 = 823
D 9	Lein, Dr. Ingetraud, Klein-Eichen	391 + 378 = 769



D 10	Lind, Karl-Ernst, Lardenbach	734 + 727 = 1.461
D 11	Lipp, Monika, Göbelnrod	471 + 501 = 972
D 12	Nikl, Barbara, Reinhardshain	327 + 298 = 625
D 13	Queckbörner, Marlene, Stangenrod	941 + 1.047 = 1.988
D 14	Schleenbecker, Elvira, Reinhardshain	370 + 482 = 852
<b>D</b>	<b>Gültige Stimmen insgesamt</b>	<b>17.359</b>

Dem neu gewählten Seniorenbeirat gehören somit an:

1. Dr. Werner Faust, Kernstadt
2. Frau Gisela Christ, Kernstadt
3. Frau Marlene Queckbörner, Stangenrod
4. Herr Karl-Ernst Lind, Lardenbach
5. Frau Waltraud Bark, Kernstadt
6. Frau Monika Lipp, Göbelnrod
7. Frau Hannelore Hessler, Lehnheim
8. Frau Bärbel Babutzka, Lumda
9. Frau Elvira Schleenbecker, Reinhardshain
10. Frau Dr. Ingetraud Lein, Klein-Eichen
11. Herr Harald Braun, Harbach
12. Frau Brigitte de Voss, Beltershain

Nachrücker sind:

13. Frau Claudia Lampe, für den Stadtteil Göbelnrod
14. Frau Barbara Nikl, für den Stadtteil Reinhardshain

Die unter Ziffern 1 bis 12 genannten Bewerber/innen werden zur Konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirates am 23.06.2022, um 16.00 Uhr, eingeladen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Leitbild:

Entspricht dem Leitbild der Stadt Grünberg

Unterschriften:

---

Marcel Schlosser  
Bürgermeister

---

Edgar Arnold

# STADT GRÜNBERG

## Vorlage Magistrat MAG

Drucksache VL-139/2022

- öffentlich -

Datum: 30.05.2022

Aktenzeichen	11 22 00
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	Annegret Münch

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	13.06.2022	beschließend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	beschließend

Zu beteiligen:

### **Betreff:**

**Personalangelegenheiten;**

**Verleihung einer Ehrenbezeichnung gemäß § 28 Abs. 2 HGO**

### **Beschlussvorschlag:**

Gemäß § 28 Abs. 2 HGO ist Herrn Roger Friedrich, geb. 12.07.1969, wohnhaft Am Kammerpfad 14 in 35305 Grünberg, die Ehrenbezeichnung „**Ehrenwehrführer**“ zu verleihen.

### **Begründung:**

Herr Roger Friedrich war von März 1983 bis Dezember 1986 Mitglied in der Jugendfeuerwehr und ist am 01.01.1987 in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Grünberg eingetreten. In der Zeit vom 18.01.1992 bis 29.04.2022 hatte er das Amt des Wehrführers inne.

Das außergewöhnliche Engagement von Herrn Roger Friedrich rechtfertigt eine öffentliche Ehrung in Anbetracht des erbrachten persönlichen Einsatzes, Verzicht auf Familienleben und einen Großteil der Freizeit in einem Zeitraum von über 20 Jahren.

Die Verleihung einer Ehrenbezeichnung bedeutet eine öffentliche Ehrung, sie kommt nur für Gemeindevertreter, Ehrenbeamte und hauptamtliche Wahlbeamte in Betracht, die mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben. Der zu Ehrende muss also zum Zeitpunkt der Verleihung Gemeindeglieder gem. § 8 HGO sein und die Mindest- (Ehren-) Dienstzeit von 20 Jahren erreicht haben. Nach § 51 Nr. 3 HGO gehören Verleihungen von Ehrenbezeichnungen zu den ausschließlichen Zuständigkeiten der Gemeindevertretung.

Es wird gebeten, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

### **Leitbild:**

Entspricht dem Leitbild der Stadt Grünberg

Unterschriften:

\_\_\_\_\_  
Marcel Schlosser  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Annegret Münch

# STADT GRÜNBERG

## Vorlage Magistrat MAG

Drucksache VL-115/2022

- öffentlich -

Datum: 10.05.2022

Aktenzeichen	10 20 17
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	Ulrike Lux

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	23.05.2022	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	05.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	beschließend

Zu beteiligen:

### **Betreff:**

### **Ortsrecht;**

### **5. Änderung der Verwaltungskostensatzung**

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg hat in ihrer Sitzung am ..... diese Änderungssatzung der Satzung über das Erheben von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

§§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915),

§§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (Hess. KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I 2013, S. 134),

in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Satz 2, §§ 4 bis 7 und 9 bis 13 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.01.2004 (GVBl. I S. 36), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 13.12.2012 (GVBl. I S. 622).

### **5. Änderung der Verwaltungskostensatzung**

#### Artikel I

§ 8 wird wie folgt geändert:

#### **§ 8**

#### **Gebührentatbestände**

(1) Für folgende Amtshandlungen oder Verwaltungstätigkeiten werden folgende Gebühren erhoben:

Nr.	Gegenstand	EUR
10	Erteilung eines Zeugnisses über das Nichtbestehen oder die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts,	

	für jedes Grundstück maximal je Vertrag	30,00 120,00
36	Reservierung von Bauplätzen Jede weitere Verlängerung der Reservierung	25,00 20,00
39	Sanierungsrechtliche Genehmigungen nach § 144/145 BauGB für jeden Grundbesitz/Grundstück maximal je Vertrag	30,00 120,00
40	Erstellung einer Erschließungsvereinbarung für ein privates Bauvorhaben	250,00

Artikel II

Die übrigen §§ der Verwaltungskostensatzung bleiben unverändert.

Artikel III

Die vorstehende 5. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

35305 Grünberg, den .....

DER MAGISTRAT  
DER STADT GRÜNBERG

Marcel Schlosser  
Bürgermeister

---

Begründung:

Die Verwaltungspraxis hat gezeigt, dass weitere Gebührentatbestände erforderlich werden. Daher wurden bei Ziffer 36 die Verlängerung der Reservierung sowie die Ziffern 39 und 40 neu eingefügt. Der Gebührentatbestand unter Ziffer 10 wurde von 25,00 € auf 30,00 € angehoben.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehreinnahmen in nicht bezifferbarer Höhe.

Leitbild:

Entspricht dem Leitbild.

Unterschriften:

---

Marcel Schlosser  
Bürgermeister

---

Ulrike Lux

# STADT GRÜNBERG

## Vorlage Stadtverordnetenversammlung STAVO

Drucksache VL-128/2022

- öffentlich -

Datum: 24.05.2022

Aktenzeichen	FB II.1 / Li. / 20 31 05
Federführender Fachbereich	Finanzen und Steuern
Bearbeiter/in	Petra Balsler / Bernhard Linker

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	30.05.2022	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	05.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	beschließend

Zu beteiligen:

**Betreff: Festlegung der Regeln und Auswahlkriterien zur Neu-Konzessionierung des Elektrizitätsversorgungsnetzes in den Stadtteilen Beltershain, Göbelnrod, Harbach, Lumda, Reinhardshain, Stangenrod und Weitershain**

### Beschlussvorschlag:

Den als Anlage beigefügten Regeln und den Auswahlkriterien zur Konzessionierung des Elektrizitätsversorgungsnetzes im neu zu vergebenden Konzessionsgebiet der Stadt Grünberg (Stadtteile Beltershain, Göbelnrod, Harbach, Lumda, Reinhardshain, Stangenrod und Weitershain), welche von dem beauftragten Fachbüro KLN Rechtsanwälte Partnerschaft mbH erstellt wurden, wird zugestimmt.

### Begründung:

Der Konzessionsvertrag Strom der Stadt Grünberg mit der Stadtwerke Gießen AG für die im Betreff genannten Stadtteile (Konzessionsgebiet) läuft am 31. Dezember 2023 aus. Dies hat die Stadt Grünberg am 16.11.2021 im Bundesanzeiger öffentlich bekannt gemacht und Netzbetreibern die Möglichkeit zur Interessenbekundung zur Konzessionierung eingeräumt. Daraufhin haben innerhalb der gewährten Frist die vier nachfolgenden Netzbetreiber ihr Interesse an einer Konzessionierung bekundet:

- EAM Netz GmbH (EAM)
- Stadtwerke Gießen AG (SWG)
- OVAG AG (OVAG)
- Süwag Energie AG (Süwag)

Die Stadt Grünberg hat vom Bestandsnetzbetreiber und aktuellem Inhaber der Konzession, der Stadtwerke Gießen AG (SWG), die Netzdaten über das Verteilnetz im betroffenen Konzessionsgebiet der Stadt Grünberg erhalten. Diese Netzdaten hat die Stadt Grünberg nach Unterzeichnung einer Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen der Stadt und den jeweiligen Interessenten an die vorstehend aufgelisteten Versorgungsunternehmen weitergeleitet.

Mit der rechtlichen Begleitung und Betreuung des Konzessionierungsverfahrens wurde die Rechtsanwaltskanzlei Karpenstein Longo Nübel Rechtsanwälte Partnerschaft mbB beauftragt. Dabei werden für die Stadt Grünberg ausschließlich die auf das Konzessionsverfahrensrecht spezialisierten Rechtsanwälte Dr. Fabio Longo und Stephan Engel tätig.

Die als Anlage beigefügten Auswahlkriterien sind nach den rechtlichen Grundsätzen des Konzessionsverfahrensrechts (§§ 46 ff. Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) von diesem Fachbüro erarbeitet und mit der Verwaltung abgestimmt worden. Ziel ist es, eine energiewirtschaftlich sachgerechte Konzessionierung unter Wahrung des kommunalen Einflusses im Rahmen des Gesetzes sicherzustellen. An der HFA-Sitzung am 05.07.2022 wird einer der genannten Fachanwälte teilnehmen und den gewählten Kriterienvorschlag vorstellen bzw. erläutern.

Sobald der Kriterienkatalog beschlossen ist, werden die Interessenten mit einem Verfahrensbrief zur Abgabe eines qualifizierten Angebotes aufgefordert. Es ist daher Stand heute noch nicht bekannt, wie viele Netzbetreiber sich konkret bewerben werden. Es gilt hier eine mindestens dreimonatige Frist zur Abgabe der Bewerbungsunterlagen.

Es wird gebeten, dem Beschlussvorschlag zu entsprechen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die von der Stadtwerke Gießen AG für das betroffene Versorgungsgebiet gezahlte Konzessionsabgabe belief sich in den vorangegangenen Haushaltsjahren auf eine Größenordnung zwischen 90 und 100 T€ jährlich. Anhaltspunkte über die zukünftige Höhe und Entwicklung der Konzessionsabgabe liegen derzeit noch nicht vor.

Leitbild:

Entspricht dem Leitbild der Stadt Grünberg.

Anlage(n):

1 Kriterienkatalog Konzessionsverfahren\_v5\_19.05.2022 - 11.31.35.xlsx

Unterschriften:

---

Marcel Schlosser  
Bürgermeister

---

Petra Balsler / Bernhard Linker

# STADT GRÜNBERG

## Vorlage Stadtverordnetenversammlung STAVO

Drucksache VL-120/2022

- öffentlich -

Datum: 18.05.2022

Aktenzeichen	FB II. 1 / EB-815-I-02
Federführender Fachbereich	Betriebsleitung Stadtwerke
Bearbeiter/in	Sven Knöß

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	23.05.2022	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	05.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	beschließend

Zu beteiligen:

**Betreff: Entsendung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in die Betriebskommission der Stadtwerke Grünberg;  
hier: Nachwahl eines Mitgliedes**

### Beschlussvorschlag:

Gemäß § 7 Abs. 1 Ziffer 1 der Eigenbetriebssatzung (EBS) der Stadt Grünberg wird auf Vorschlag der SPD-Fraktion der Stadtverordnete Andreas Havemann für die Restdauer der Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung als Mitglied der Betriebskommission der Stadtwerke Grünberg gewählt.

### Begründung:

Der durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.2021 zum Mitglied der Betriebskommission gewählte, ehemalige Stadtverordnete Klaus Speicher hat zwischenzeitlich sein Mandat niedergelegt und ist aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg ausgeschieden. Die Neubesetzung erfolgt auf Vorschlag der SPD-Fraktion vom 16.05.2022.

### Finanzielle Auswirkungen:

Keine

### Leitbild:

Keine Relevanz

Unterschriften:

\_\_\_\_\_  
Marcel Schlosser  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Sven Knöß

# STADT GRÜNBERG

## Vorlage Stadtverordnetenversammlung STAVO

Drucksache VL-150/2022

- öffentlich -

Datum: 10.06.2022

Aktenzeichen	FB II.1/Li. / EB 815 / 81 38 17
Federführender Fachbereich	Finanzen und Steuern
Bearbeiter/in	Bernhard Linker

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	20.06.2022	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	05.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	beschließend

Zu beteiligen:

### **Betreff: Beschluss einer 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Grünberg**

#### Beschlussvorschlag:

Dem beigefügten Entwurf einer 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Grünberg, welcher entsprechend der Empfehlung des Hess. Städte- und Gemeindebundes eine Ergänzung von Satzungsbestimmungen für den beabsichtigten Einsatz von Wasserzählern mit Funkmodulen enthält, wird zugestimmt.

#### Begründung:

Von der Betriebskommission der Stadtwerke Grünberg wurde in ihrer Sitzung am 08.06.2022 einstimmig die Umstellung auf digitale Funkwasserzähler im Versorgungsgebiet der Stadtwerke beschlossen. Diese Umstellung ermöglicht zukünftig die externe Auslesung und Übertragung der Zählerstände ohne aufwändige Hausbesuche. In Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes Wasserversorgung Dieberggruppe wurde die Umrüstung der Wasserzähler auf Funktechnik bereits umgesetzt. Es bestand Einvernehmen darüber, mit dem Einbau der Funkmodule in den Stadtteilen zu beginnen, bei denen turnusmäßig nach Ablauf der Eichfrist ohnehin ein Zählerwechsel ansteht.

Gemäß Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände soll in diesem Zuge eine Anpassung bzw. Ergänzung der Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung entsprechend dem beigefügten Entwurf erfolgen. Der ergänzte bzw. geänderte Wortlaut ist in der beigefügten Änderungssatzung gelb hinterlegt.

Eine spezielle Datenschutz-Information mit Erläuterungen zur Funktionsweise und Art der beabsichtigten Datenerhebung ist auf der Homepage der Stadt Grünberg eingestellt worden. Den in diesem Jahr von einem Zählerwechsel betroffenen Grundstückseigentümern wurde hierzu bereits eine entsprechende schriftliche Information zugesandt.

Es wird gebeten, dem Beschlussvorschlag zu entsprechen.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Die Anpassung der Satzungsbestimmungen hat keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.

#### Leitbild:

Entspricht dem Leitbild der Stadt Grünberg



Anlage(n):

1 Entwurf 2. Änderungssatzung WVS bzgl. Funkwasserzähler

Unterschriften:

---

Marcel Schlosser  
Bürgermeister

---

Bernhard Linker

# STADT GRÜNBERG

## Vorlage Magistrat MAG

Drucksache VL-101/2022

- öffentlich -

Datum: 03.05.2022

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	Benjamin Weitzel

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	11.05.2022	beschließend
Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	29.06.2022	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	05.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	beschließend

Zu beteiligen:

### **Betreff:**

**Gemeinsame Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes vom Typ „ES 8.0“ in Kooperation mit der Gemeinde Reiskirchen**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Dem nachfolgend ausführlich erläuterten Konzept zur zukünftigen Überwachung des fließenden Verkehrs mit der Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes vom Typ „ES 8.0“ in Kooperation mit der Gemeinde Reiskirchen wird zugestimmt.
2. Die hierfür benötigten Auszahlungsmittel in Höhe von rd. **208 T€** werden im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2022 bei Produkt 12202 unter der Maßnahme 003 „Beschaffungen für die Überwachung des fließenden Verkehrs“ bereitgestellt. Da die Beschaffung durch die Stadt Grünberg erfolgen soll, wird zur Deckung dieser Mittel hälftig ein Investitionszuschuss durch die Gemeinde Reiskirchen in Höhe von rd. 104 T€ an die Stadt Grünberg gewährt. Ein weiterer Teilbetrag in Höhe von 30 T€ kann durch die Verschiebung der Auszahlungsmittel für die Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges für die Hilfspolizei unter der Maßnahme 12202-004 in das nachfolgende Haushaltsjahr 2023 abgedeckt werden.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für das Haushaltsjahr 2023, Mittel für den Erwerb einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung am Standort „Alsfelder Straße“, in Höhe von 45.000 einzustellen.

### **Begründung:**

Im Haushalt 2022 der Stadt Grünberg wurden für Dienstleistungsverträge mit German Radar für den Betrieb von stationären Messanlagen und für mobile Messungen insgesamt 73.000 Euro eingestellt.

Die Vertragsverhandlungen mit German Radar über den weiteren Betrieb der stationären Messanlagen und mobile Messungen sind jedoch gescheitert. Es ist von einer juristischen Auseinandersetzung auszugehen, die nicht zeitnah beendet sein dürfte.

Die Verwaltung hat sich daher gemeinsam mit der Gemeinde Reiskirchen, die sich bereits im Rechtsstreit mit German Radar befindet, konzeptionell mit der Thematik der Geschwindigkeitsüberwachung befasst und das folgende Konzept entwickelt.

Die erforderliche Messtechnik für Geschwindigkeitsmessungen wird im Rahmen einer interkommunalen Beschaffung der beiden Kommunen Reiskirchen und Grünberg beschafft. Alle Investitions- und Betriebskosten (außer für die stationären Standorte) werden hälftig geteilt, ebenso die jährliche Nutzungszeit.

### Geschwindigkeitsmessgerät:

Nach erfolgter Markterkundung und Vorführung einer Anlage in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reiskirchen kommt hier nur eine Anlage vom Typ „ES 8.0“ in Frage. Hier soll eine komplette Anlage inkl. Fahrzeug und Fahrzeugeinbau beschafft werden.

Die Anlage besteht aus einem Einseitensensor und zwei Kameras mit integrierter Blitztechnik. Hier ist es möglich, auch zwei Fahrrichtungen gleichzeitig zu überwachen.

Das anliegende Angebot umfasst das Geschwindigkeitsmessgerät (Einseitensensor) und zwei Fotoeinrichtungen mit integrierter Blitztechnik, Fahrzeug, Einbau, Zubehör und Software.

Als Zubehör werden Lithium-Ionen Akkus zur Anwendung kommen, da diese erheblich leichter und ergiebiger als Blei-Gel-Akkus sind. Weiterhin sind im Angebot die entsprechenden Schulungskosten für die Erstschulung inklusive. Hier soll der neu eingestellte Ordnungspolizeibeamte geschult werden.

Die Gesamtkosten für beide Kommunen belaufen sich auf 207.233,74 EURO abzgl. 2 % Skonto. Schulungen und Fahrzeug sind vom Skonto ausgeschlossen. Die Lieferzeit beträgt 4-6 Monate nach Auftragseingang.

Die Gemeinde Reiskirchen und die Stadt Grünberg teilen sich die alle Kosten zu 50 %. Das Fahrzeug wird auf die Stadt Grünberg zugelassen und versichert. Auch hier werden die Kosten jeweils durch beide Kommunen geteilt. Die beiden Kommunen nutzen das Fahrzeug ungefähr in einem zweiwöchigen Rhythmus. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung wird bei positiver Beschlussfassung abgeschlossen.

### Stationäre Überwachung:

Das Geschwindigkeitsmessgerät vom Typ „ES 8.0“ ist auch in einem stationären Gehäuse einsetzbar. Somit kann das Gerät mobil und auch stationär in den Einsatz gebracht werden. Die Liegezeiten der Technik verkürzen sich und die Technik kann voll ausgelastet werden, da das Messgerät nach der mobilen Messung in ein stationäres Gehäuse verbracht werden kann.

Im Haushalt 2023 sollten daher Mittel in Höhe von 45.000 EURO für die Realisierung eines ersten Standortes eingestellt werden.

Bei einem Bedarf an weiteren stationären Überwachungsstandorten, könnten in den folgenden Haushaltsjahren auch noch weitere Standorte realisiert werden, sofern für diese eine positive Stellungnahme durch die Hessische Polizeiakademie abgegeben wird. (Diese ist an verschiedenste Kriterien gebunden und für die Errichtung eines stationären Standortes zwingend erforderlich.)

Mit den genannten Mitteln kann die Beschaffung von zwei Aufnahmegehäusen (pro Kamera ein Gehäuse, damit beidseitige Überwachung möglich ist) und einer Aufnahmevorrichtung für den Einseitensensor am Standort „Alsfelder Straße“ erfolgen. (Kosten 33.665,10 Euro) Weiterhin werden noch ca. 12.000 EURO für die bauseitige Bereitstellung eines Fundamentes und Lehrrohren, Stromanschluss etc. benötigt.

Der Standort „Alsfelder Straße“ sollte als erstes realisiert werden, weil hier bereits eine positive Stellungnahme der Hessischen Polizeiakademie vorliegt.

Auch die Gemeinde Reiskirchen wird ihr Gesamtkonzept in dieser Richtung aufstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten:

Abschreibung (bei 10-jähriger Nutzungsdauer) in Höhe von 20.800 € pro Jahr

Ertrag:

Auflösung des SoPos (Investitionszuschuss Reiskirchen) in Höhe von 10.400 € pro Jahr

Leitbild:

Keine Relevanz.

Anlage(n):

- 1 Angebot Messtechnik mit Fahrzeug
- 2 Angebot Leergehäuse
- 3 Broschüre

Unterschriften:

---

Marcel Schlosser  
Bürgermeister

---

Benjamin Weitzel

# STADT GRÜNBERG

## Vorlage Magistrat MAG

Drucksache VL-156/2022

- öffentlich -

Datum: 15.06.2022

Aktenzeichen	22/21.5
Federführender Fachbereich	Bauverwaltungs- und Bautechnischer Dienst
Bearbeiter/in	Oliver Kawurek

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	20.06.2022	beschließend
Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	29.06.2022	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	05.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	beschließend

Zu beteiligen:

### **Betreff:**

**Grundhafte Erneuerung der Straße Am Färbgraben in der Kernstadt Grünberg  
hier: Mittelerhöhung für Bodenentsorgung im Straßen- und Kanalbau**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Für die Baumaßnahme Grundhafte Erneuerung der Straße „Am Färbgraben“ werden weitere Mittel in Höhe von 120.000,00 € inklusive entsprechender steigender Baunebenkosten für den Straßenbau im Nachtragshaushalt 2022 zusätzlich bereitgestellt.

2. Für die Baumaßnahme Grundhafte Erneuerung der Straße „Am Färbgraben“ werden weitere Mittel in Höhe von 25.000,00 € inklusive entsprechender steigender Baunebenkosten für den Kanalbau im Nachtragshaushalt 2022 zusätzlich bereit gestellt .

### **Begründung:**

Im Zuge des Ausbaus der Straße „Am Färbgraben“ wurden im Rahmen der Eigenüberwachung von der Geißler GmbH & Co. KG durch das Büro Dietzel und Kornder abfalltechnische Untersuchungen und Deklarationen des Bodenmaterials durchgeführt.

Im Rahmen der Fremdüberwachung wurde eine weitere Probenahme durch die Bauabteilung angeordnet. Diese hat leider die Ergebnisse bestätigt, sodass eine kostenintensivere Entsorgung des Bodens nötig ist.

Das Ingenieurbüro hat in dem Dokument „*NT 1\_1\_Nachtragsprüfung und Vorschlag IGM\_Färbgraben*“ eine ausführliche Zusammenstellung der Ergebnisse und Erläuterung hierzu gemacht.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Für den Straßenbau müssen unter dem Produkt 54101, Konto 84285200, Maßnahme 026 zusätzliche Mittel in Höhe von 120.000,00 € im Nachtragshaushalt 2022 bereitgestellt werden.

Für den Kanalbau müssen unter dem Produkt 53801, Konto 84285200, Maßnahme 004 zusätzliche Mittel in Höhe von 25.000,00 € im Nachtragshaushalt 2022 bereitgestellt werden.

### **Leitbild:**

Entspricht dem Leitbild der Stadt Grünberg

Anlage(n):

- 1 NT 1\_1\_Nachtragsprüfung und Vorschlag IGM\_Färbgraben
- 2 NT 1\_2\_Angebot und Nachweise Geißler
- 3 NT 1\_3\_IGM Nachtragszusammenstellung

Unterschriften:

---

Marcel Schlosser  
Bürgermeister

---

Oliver Kawurek

# STADT GRÜNBERG

## Fraktionsantrag

Drucksache VL-131/2022

- öffentlich -

Datum: 24.05.2022

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	29.06.2022	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	05.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	beschließend

### **Betreff: Bündnis 90Die Grünen-Antrag wegen Energieeinsparungen**

#### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, Maßnahmen der Energieeinsparungen nach

- Kurzfristiger Umsetzung (sofort)
- Mittelfristiger Umsetzung
- Langfristige Umsetzung

zeitnah vorzulegen.

#### Begründung:

Die öffentliche Hand ist aufgefordert beim Energiesparen sich stärker ins Zeug zu legen und eigene Sparziele umzusetzen. Des Weiteren ist es dringend notwendig, Einsparungspotenziale wegen der hohen Energiekosten vorzunehmen um den Haushalt zu entlasten.

#### Finanzielle Auswirkungen:

#### Leitbild:

#### Anlage(n):

- 1 Bündnis90Die Grünen-Antrag Energieeinsparungen

# STADT GRÜNBERG

## Fraktionsantrag

Drucksache VL-141/2022

- öffentlich -

Datum: 31.05.2022

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt - und Finanzausschuss	05.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	beschließend

### **Betreff: CDU-Antrag wegen Einführung einer kostenlosen Heimatzeitung**

#### Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Einführung einer kostenlosen wöchentlich erscheinenden Heimatzeitung, die an alle Haushalte verteilt werden kann, zu prüfen. Hierzu sind vom Magistrat Angebote bezüglich des Drucks und des Vertriebs einer Heimatzeitung einzuholen.
2. Falls die Möglichkeit der Einführung einer kostenlosen Heimatzeitung besteht, sind die hierfür erforderlichen Kosten in den Haushaltsplan des Jahres 2023 einzustellen.

#### Begründung:

Auf kommunaler Ebene werden viele wichtige Entscheidungen getroffen, die das Leben der Bürgerinnen und Bürger unmittelbar betreffen. Auch zeichnet sich die Großgemeinde Grünberg durch ein reges Vereinsleben aus, das die Stadt Grünberg prägt und von der Beteiligung der Bürgerschaft lebt. Leider wissen jedoch viele Bürger nicht mehr, welche Themen in Grünberg gerade aktuell sind oder welche Veranstaltungen von Vereinen geplant sind. Häufig sind auch Partizipationsmöglichkeiten am öffentlichen Leben vielen Bürgern nicht bekannt. Um diesem Informationsdefizit entgegenzuwirken, wird die Einführung einer kostenlosen Heimatzeitung in der Großgemeinde Grünberg gefordert.

Dies bietet auch den Vereinen sowie anderen Initiativen in der Stadt auf ihre Arbeit und ihre Veranstaltungen öffentlichkeitswirksam hinzuweisen. Auf diese Weise soll das Vereinsleben und die Partizipation am öffentlichen Leben in Grünberg weiter gesteigert werden. Auch sollen die Bürger so effektiv über kommunalpolitische Themen informiert werden.

Es besteht zwar bereits eine kostenpflichtige Heimatzeitung. Diese Zeitung hat jedoch aufgrund der Kostenpflichtigkeit wenige Abonnenten. Aufgrund dessen sind viele Bürger über die aktuellen Geschehnisse vor Ort nur unzureichend informiert.

Unser Ziel ist es, den Zugang zu Informationen kostenfrei für alle Bürger zu gewährleisten. Ferner soll die Subsidiarität gefördert werden, indem Vereinen die Möglichkeit eröffnet wird, kostenfrei in der Heimatzeitung zu inserieren und damit auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen. Hierdurch erhoffen wir uns eine effektive Stärkung der Vereinsarbeit und bürgerlicher Eigenverantwortung.

#### Finanzielle Auswirkungen:

#### Leitbild:



Anlage(n):

- 1 CDU-Antrag wg. Einführung einer kostenlosen Heimatzeitung

# STADT GRÜNBERG

## Fraktionsantrag

Drucksache VL-151/2022

- öffentlich -

Datum: 10.06.2022

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sozial- und Kulturausschuss	28.06.2022	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	05.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	beschließend

### **Betreff: SPD-Antrag wg. Freier Eintritt während der Sommerferien für Kinder und Jugendliche im Freibad Grünberg**

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, während der Sommerferien in der Badesaison 2022, Kindern und Jugendlichen bis zum 18 Lebensjahr, freien Eintritt im Freibad Grünberg zu gewähren.

Der Magistrat wird beauftragt, dies entsprechend umzusetzen.

#### Begründung:

Für Kinder und Jugendliche war und ist die Corona-Krise eine massive Belastung. Wir hatten aus diesem Grund im letzten Jahr einen Antrag auf freien Eintritt während der Sommerferien 2021 für Kinder und Jugendliche für das Freibad gestellt.

Dieser wurde auch genehmigt. Leider war dann aber das Wetter so schlecht, dass die Kinder und Jugendlichen von diesem freien Eintritt nicht profitieren konnten.

Wir möchten daher auch für dieses Jahr einen entsprechenden Antrag einbringen.

Die Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen hat während der Pandemiezeit erheblich gelitten, es ist daher wichtig, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche die Möglichkeit bekommen das Schwimmen zu erlernen bzw. sich in diesem Sport zu üben.

#### Anlage(n):

- 1 SPD Antrag, freier Eintritt Kinder u. Jugendl. Freibad Grünberg

# STADT GRÜNBERG

## Fraktionsantrag

Drucksache VL-160/2022

- öffentlich -

Datum: 17.06.2022

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	29.06.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	05.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	beschließend

### **Betreff: SPD-Antrag wegen Fahrradabstellplätze**

#### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Grünberg wird beauftragt unter Bezug auf die Fahrradabstellplatzverordnung des Landes Hessen an allen neu zu errichteten städtischen Gebäuden und Parkplätzen sichere Fahrradstellplätze anzuordnen.

Bei allen bestehenden städtischen Liegenschaften ist zu überprüfen, ob sichere Fahrradstellplätze vorhanden sind und gegebenenfalls sind diese neu anzuordnen.

#### Begründung:

Immer mehr Menschen benutzen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel. Dies begrüßen wir ausdrücklich und wir als Gemeinde sollten diese Entwicklung soweit es uns möglich ist fördern.

Dazu gehört, Abstellmöglichkeiten für die Fahrräder zu schaffen. Insbesondere E-Bikes möchte man nicht unbeaufsichtigt in einer Seitenstraße stehen lassen.

Es sollte auf öffentlichen Parkplätzen, bzw. bei den Dorfgemeinschaftshäusern, Feuerwehrstützpunkten und nicht zuletzt auch bei der Gallushalle Möglichkeiten geben, die Fahrräder sicher an entsprechenden Ständern anzuschließen.

Auch wäre es denkbar, in diesen Bereichen Lademöglichkeiten für E-Bikes zu schaffen.

#### Anlage(n):

- 1 SPD-Antrag wegen Fahrradabstellplätze